

Naturell Mineralfarbe

Für ein gesundes Wohnraumklima

hohe Deckkraft
hohe Atmungsaktivität
auf natürlicher Silikat-Basis



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

SCHÖNER WOHNEN Mineralfarbe ist eine hoch deckende Dispersions-Silikat-Wandfarbe für innen, die aufgrund ihrer speziellen Rezeptur aus kontrollierten Rohstoffen auf Konservierungsmittel verzichten kann. Mit mineralischen Untergründen verbindet sie sich durch Verkieselung und schafft durch ihre besonders hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit (Atmungsaktivität) ein angenehmes Wohnraumklima. Frei von gesundheitsschädlichen Emissionen sowie Weichmachern und Lösemitteln. SCHÖNER WOHNEN Naturell Mineralfarbe entspricht der Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 nach EN 13300. SCHÖNER WOHNEN Naturell Mineralfarbe ist leicht zu verarbeiten und kann vielfältig verwendet werden, z. B. auf Raufaser- und Prägetapeten, alten, matten Dispersionsfarbenanstrichen, Kunstharzputzen sowie Mauerwerk, Putz und Beton.

Farbtöne

Weiß. Mit SCHÖNER WOHNEN Mineral-Vollton- & Abtönfarbe abgemischt, lassen sich viele wohnliche und individuelle Farbtöne erzielen.

GISCODE
BSW10

Dichte
Ca. 1,4–1,45 g/cm³

EN 13300	
Deckvermögen (bei einer Reichweite von 6 m ² /Liter)	Klasse 1
Nassabriebbeständigkeit (entspricht waschbeständig nach DIN 53 778)	Klasse 3
max. Korngröße	fein
Glanzgrad	matt

Inhaltsstoffe

Kaliwasserglas, Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Porzellanerde, Wasser und Additive.

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen, spritzen

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 130–170 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Bei Bedarf bis max. 10 % mit Wasser.

Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)	
Düse:	0,53 - 0,63 mm
Spritzwinkel:	40° - 80°
Druck:	150 bar
Verdünnung:	ca. 5 - 10 %

Abtönen/Mischen

Mit SCHÖNER WOHNEN Mineral-Vollton- & Abtönfarbe abtönbar. Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da ansonsten produktspezifische Eigenschaften verloren gehen.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Nicht zu streichende Untergründe (Glas, Keramik, Klinker, Natursteine, Pflanzen usw.) sorgfältig abdecken. Feuchten Sie vor Beginn der Arbeiten Rolle und Pinsel leicht mit Wasser an. Beschichten Sie zuerst die Deckenfläche und dann die Wände. Beginnen Sie am Fenster und arbeiten Sie mit dem Lichteinfall. Tragen Sie SCHÖNER WOHNEN Naturell Mineralfarbe zuerst an Ecken und Kanten auf. Streichen Sie anschließend mit der Farbrolle 2–3 Bahnen und verteilen Sie die Farbe gleichmäßig. Abschließend die Fläche ohne Druck senkrecht noch einmal abrollen. Zusammenhängende Flächen sollten Sie immer "nass in nass" ohne Unterbrechung beschichten, um sichtbare Ansätze zu vermeiden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Dispersions-, Öl-, und Lackbeschichtungen mit z. B. Abbeizer - biologisch abbaubar - nach Vorschrift restlos entfernen. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen restlos abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige, mineralische Beschichtungen mechanisch entfernen. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzementputz, Wandbeläge (z.B. Raufaser, Prägetapeten)	-	bei großem Farbtonkontrast 1x Naturell Mineralfarbe, bis max. 10% verdünnt	1x Naturell Mineralfarbe, unverdünnt
Stark sandende und saugende mineralische Untergründe, z. B. Kalk-, Zement- und Silikatputz, Kalksandsteinmauerwerk, Beton sowie alte intakte Mineral- und Silikatfarbenanstriche.	1x Mineral-Tiefgrund	1x Naturell Mineralfarbe, bis max. 10 % verdünnt	

3. Nach der Verarbeitung**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von SCHÖNER WOHNEN Naturell Mineralfarbe sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung. Abgetönt mit Pigment-/Abtönpasten, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels sind, entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: November 2022